



StuRa

Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

28. routinemäßige Sitzung vom 21.02.2018

Protokollant: Elena Ries ER

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X... anwesend

E... entschuldigt

Felix Hallfarth FH	X	Robert Imhoff RI	E
Vincent Weinrich VW	X	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	E	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	E	Lukas Eichinger LE	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	X
Rebecca Diewitz RD	X	Elena Ries ER	X
Linus Walter LW	X	Benjamin Kobisch BK	X
Johannes Bauer JB	E	David Schubert DS	X

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

12 von 18 gewählten Mitgliedern sind anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

Ab 18.10 Uhr 13 gewählte Mitglieder anwesend

Ab 18.55 Uhr 14 gewählte Mitglieder anwesend

2. Änderung Tagesordnung

Der Top Studententage soll vor der Hochschulgruppenordnung besprochen werden.

3. Finanzanträge

Es liegt ein Dienstreiseantrag der AG Grubenwehr über insgesamt 400 € vor. Dieser umfasst vier Übernachtungen für fünf Personen in Denver, USA.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Dienstreiseantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 12 dafür. Antrag angenommen.

Ab jetzt sind 13 gewählte Mitglieder anwesend.

Es liegt ein Finanzantrag des Drachenhorts über 75 € vor. Es sollen Preise für ein Magic: The Gathering-Turnier gekauft werden.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 (einstimmig). Antrag angenommen.

Es liegt ein Dienstreiseantrag für *LW* über 14 € (Hin- und Rückfahrt zur Sitzung der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften) und ein Finanzantrag über 400 € für einen neuen StuRa-Bürostuhl für die Sekretärin vor.

Der StuRa möge beschließen, den Dienstreiseantrag und den Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 (einstimmig). Anträge angenommen.

Der vorher angenommen Finanzantrag von *MR* über 115 € für einen Wahlbanner für die FSR-Wahlen soll auf 230 € verdoppelt werden. Es soll ein weiterer, englischer Wahlbanner gedruckt werden.

Der StuRa möge beschließen, den zuvor abgestimmten Finanzantrag von *MR* zu verdoppeln.

Abstimmungsergebnis: 12 von 13 dafür. Antrag angenommen.

Es liegt ein Finanzanträge der MAKI-AG für zwei Spiele im Wert von 7,99 € und 6,99 €, Präsentationswerkzeug für 14,99 € und Werbeplakate für 20 € vor.

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Finanzanträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 (einstimmig). Anträge angenommen.

Der Finanzantrag der MAKI-AG über 60 € für ein Mikrofon wird vertagt.

Die Dienstreiseanträge der MAKI-AG für die Fahrt zur Buchmesse für zehn Personen werden ebenfalls vertagt.

FH hat die Idee eine Inventarliste der vorhandenen Gesellschaftsspiele anzulegen, damit Spiele nicht doppelt gekauft werden.

Der TUgether stellt einen Finanzantrag für ein neues Veranstaltungszelt (6m x 12m) im Wert von 1289,92 €, welches kostenfrei für studentische Veranstaltungen genutzt und sonst gemietet werden kann.

Allerdings hat der TUgether bis jetzt noch keinen eigenen Haushaltsposten.

Es wird ein GO-Antrag gestellt, den Finanzantrag zu vertagen.

Der StuRa möge beschließen, den Finanzantrag zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 9 von 13 dafür. Der Antrag wird vertagt.

4. Protokollabstimmung

Der StuRa möge beschließen, dass das Protokoll vom 07.02.2019 in dieser Form mit den vorliegenden Anmerkungen veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 (einstimmig). Das Protokoll wird angenommen.

5. Inforundlauf

Wahlausschuss:

MR steht mit Herrn Köhler in Kontakt. Sobald ein Wahlverzeichnis vorliegt, wird es an *MR* weitergeleitet.

Studium und Bildung:

Es gab ein Treffen mit Herrn Köhler, bei dem Urlaubssemester und Langzeitstudiengebühren thematisiert wurden.

Grundsätzlich gilt:

- Ein Urlaubssemester kann bei Krankheit, der Geburt eines Kindes, Auslandpraktika oder Wiederholungsprüfungen gewährt werden, jedoch nicht im ersten oder letzten Semester des Studiums
- Langzeitstudiengebühren sind bis 584 € gedeckelt und müssen nicht gezahlt werden, wenn man dazu finanziell absolut nicht in der Lage ist. Im Falle einer Verteidigung der Abschlussarbeit zu Beginn des Semesters können die Gebühren nur zurückerstattet werden,

wenn die Verteidigung in die ersten beiden Wochen des Semesters fällt und die Erstattung früh genug beantragt wurde

Technik:

Die Webseite wurde verbessert und es fehlen noch die Fotos von drei StuRa-Mitgliedern. Bei der Anmeldung auf der Homepage kann eine Fehlermeldung erscheinen (Passwort zurücksetzen). In diesem Fall muss das Passwort geändert werden, ansonsten ist eine Anmeldung nicht möglich. Desweiteren wurden die neuen Festplatten eingebaut.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Waffelverteilung zusammen mit dem Career Center hat heute stattgefunden, dafür wurden im Vorfeld alle Flyer verteilt. Die FSR-Wahlen stehen an, die Werbung dafür ist aber noch nicht gestartet. Alle Kandidat*innen sollen wieder auf unserer Homepage vorgestellt werden. Außerdem sollen Erklärvideos zu den Wahlen auf die Homepage gestellt werden, allerdings fehlen noch Freiwillige, die sich filmen lassen möchten. Zudem wurden 50 kostenlose Bücher zum Thema „Frauen in den MINT-Wissenschaften“ für den StuRa bestellt.

Vorsitzende:

Das Rektorentreffen wurde verschoben (ein mögliches Thema für das Treffen: standardisierte Anerkennung des Erasmus-Programms). Außerdem darf der StuRa nun Adobe-Stock vom Career Center nutzen und die Universität hat den Semesterplan für das kommende Semester abgesegnet.

Hochschulpolitik:

Am kommenden Samstag ist wieder KSS-Sitzung und nächste Woche Dienstag Senatssitzung.

Kultur und Sport:

Das Career Center war zufrieden mit der Waffelverteilung und hat zugestimmt, dass die übriggebliebenen Waffeln am heutigen Spielabend und zu den Tutorien im Barbarakeller verteilt werden. Außerdem wünscht sich das Career Center eine ähnliche Aktion (z.B. ein Grillabend) im Sommersemester. Heute um 19 Uhr findet der Spieleabend zusammen mit dem Drachenhort im EAC statt. Es wurde am Treffen für die Studententage teilgenommen und die kleine Erstiwoche zu Beginn des Sommersemesters geplant. In der Erstiwoche soll die Prom-night und ein Kickerturnier stattfinden, die Finanzanträge hierfür folgen in der nächsten Sitzung.

Finanzen:

Es wurden die Haushaltspläne aufgestellt, wobei noch nicht alle Referate ihre Pläne eingereicht haben.

Studentenwerk und Soziales:

Es haben BAföG-Beratungen stattgefunden und das StuRa-Smartphone wurde in Betrieb genommen.

6. Entlastung Finanzer

Der finale Bericht der Innenrevision liegt vor und es wurde nichts Gravierendes bemängelt (Urlaubstage müssen im nächsten Jahr besser geplant werden).

Auftrag: Die Finanzer der letzten Legislatur möchten für die vergangene Legislatur entlastet werden.

Der StuRa möge beschließen, die Finanzer für das vergangene Jahr zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 (einstimmig). Finanzer sind entlastet.

Ab jetzt sind 14 gewählte Mitglieder anwesend.

7. Studententage 2019

Christian Schröder stellt den Plan der diesjährigen Studententage (11.-23.06.2019) vor:

Termin	Veranstaltung
11.06.	Stummfilm mit Orgel
12.06.	Party Alte Mensa
13.06.	AKAS Länderabend
14.06.	Verschörungstheorien für Fortgeschrittene
15.06.	Thomas Schmalz liest...Sir Peter Ustinov
16.06.	StuRa-Brunch
17.06.	Filmmarathon AG Kino
18.06.	Unisportolympiade
19.06.	Das Gespenst von Canterville-Academic Theatre
20.06.	Chillout/Bühnenprogramm
21.06.	Open Air Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie
22.06.	Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft
23.06.	Poetry Slam Open Air

- Beginn ist diesmal ein Dienstag, da der Montag Pfingstmontag ist
- Die Universität beteiligt sich mit 10.000 €, das Studentenwerk mit 5.000 €
- Mit Ausnahme vom letzten Jahr, wurde sich im Vorfeld geeinigt, wie viel jeder dazu gibt und es gab hinterher eine Abrechnung (Christian Schröder wünscht sich das dieses Jahr wieder so)
- Im letzten Jahr hat der StuRa das anders gehandhabt, da er mit der Zusammenarbeit unzufrieden war und Geldflüsse nicht nachvollziehbar waren
- In diesem Jahr gibt es für jede Veranstaltung einen festen Ansprechpartner, der sich auch um die Organisation der Veranstaltung kümmern muss, damit am Ende nicht alles an einer Person hängt
- LW stellt die für dieses Jahr geplante Veranstaltung des StuRas vor: Am 20.06. soll parallel zur TUgether-Veranstaltung ein Chillout-Nachmittag mit ein bis zwei DJs stattfinden. Beginn ist zwischen 15 und 16 Uhr und evtl. sollen ein DO-it-yourself-Grill, Liegestühle zum chillen und Tischkicker/Tischtennisplatten zur Verfügung stehen. Am Abend soll dann die schon aufgebaute Bühne für eine Open Air Party genutzt werden. Hierfür wird ein Künstler (evtl. Deutschrap) mit überregionalem Bekanntheitsgrad gesucht, der auch Publikum aus Städten wie Chemnitz oder Dresden anlocken soll. Kosten für einen Künstler dieses Bekanntheitsgrades liegen zwischen 5.000 und 6.000 €. Alles zusammen wird die Veranstaltung den StuRa ca. 8.000 € (7.185,56 €) kosten und darüber muss abgestimmt bzw. ein Finanzantrag gestellt werden.

Der StuRa möge beschließen, dass der Finanzantrag für die Veranstaltung des StuRas zu den Studententagen per Umlaufverfahren abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 von 14 dafür. Antrag angenommen.

Desweiteren wird ein Meinungsbild über die Höhe (max. 8.000 €) des Finanzantrags gemacht.

Sollen auf dem Finanzantrag zu den Studententagen 8.000 € abgestimmt werden?

Ergebnis: 11 dafür

3 dagegen

4 Enthaltungen

Es wird ein Finanzantrag über 8.000 € im Umlaufverfahren abgestimmt.

8. Zweite Lesung Hochschulgruppenordnung

Die Kommentare aus Slack wurden eingearbeitet.

§ 6: Das Justizariat soll klären, ob man mögliche Verpflichtungen, die zwischen dem StuRa und einer Hochschulgruppe bestehen, so beenden kann.

§ 8: Eine genaue Abgrenzung, wer im Schadensfall haftet, ist nötig. Auch dies soll durch das Justizariat geklärt werden.

§ 9: Sollte eine Nutzungsvereinbarung eine Nutzungsgebühr für einen Verleihgegenstand vorsehen, ist diese Gebühr auch durch die Hochschulgruppen zu bezahlen.

§ 10: Hochschulgruppen können durch die Öffentlichkeitsarbeit des StuRas im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten des Referats unterstützt werden. Das Ganze basiert auf einer Vertrauensbasis und sollte nicht von der politischen Einstellung der Referatsmitglieder der ÖA abhängen.

Es wird ein GO-Antrag gestellt, den Paragraphen (mit dem Hinweis auf die erschöpfbare Kapazität der ÖA) zu übernehmen.

Der StuRa möge beschließen, den Paragraphen § 10 in dieser Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 von 14 dafür. Der Paragraph §10 wurde angenommen.

§12: Ob eine Veranstaltung parteipolitisch ist und in wie weit dafür Räume der Uni genutzt werden können, regelt zum einen das Hochschulfreiheitsgesetz und zum anderen die Universität bei der Vergabe der Räume.

Der StuRa möge beschließen, den Paragraphen § 12 in der vorliegenden Form vollständig zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 14 dafür. Der Paragraph § 12 wurde angenommen.

Die gesamte Hochschulgruppenordnung geht zur Prüfung nochmal an das Justizariat und wird danach noch einmal vom StuRa abgestimmt.

9. Ikea-Tour

Das Referat Studentenwerk und Soziales hat eine Ikea-Tour für das Sommersemester 2019 in seinem Haushaltsplan bedacht. BB übernimmt die Planung und Organisation

10. Bürobesezung KW 9

Das StuRa-Büro muss vom 25.02. bis 01.03. jeweils von 12 Uhr bis 14 Uhr besetzt werden.

Bürobesezung: 25.02. LE

26.02. *JR*

27.02. *RD*

28.02. *DS*

01.03. *MR*

11. Sonstiges

Es wird einen Austausch zwischen einer Spanischen Universität und der Fakultät 6 geben.

Der StuRa wurde zu einem Marktplatzgespräch am 01.04. eingeladen. Da es sich um eine parteipolitische Veranstaltung (organisiert von Der Linken) handelt, wird der StuRa die Einladung ablehnen. Für die Zukunft muss ein Konsens gefunden werden, wie der StuRa mit Einladungen von Parteien umgeht.

12. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag den 07.03.2019, 18 Uhr im Barbarakeller (mit Kuchen der Zuspätkommer) stattfinden. Es protokolliert *DS*.

Beginn der Sitzung: 18.03 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr